

***Coryanthes panamensis* GERLACH spec. nov.**Sektion *Coryanthes*

Haec species ab aliis speciebus sectionis differt coniunctione floribus flaveolis unicoloribus cum apice hypochilii profundo trapeziforme-sinuato.

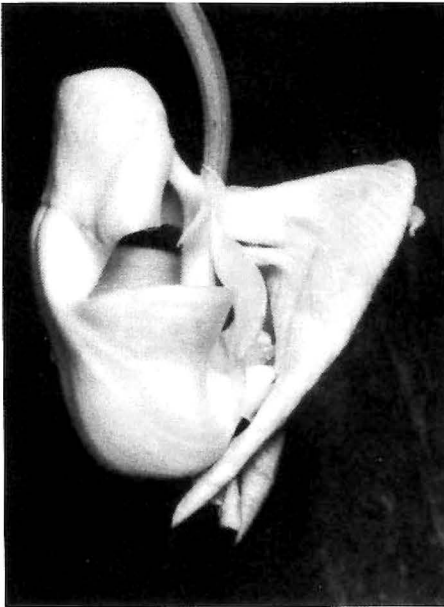
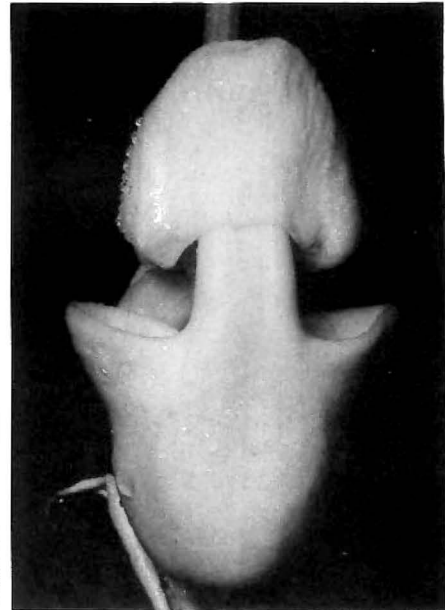
Beleg: Panama, Canal Zone, Rio Piedras, Holotypus, SEEGER, O-18594 (HEID).

Differentialdiagnose: Die Art unterscheidet sich von allen anderen Arten der Gattung durch ihr tief trapezförmig gebuchtetes Hypochil.

Beschreibung: Epiphyt mit dichtstehenden, deutlich gerieften Bulben, diese 15cm lang und 3cm im Durchmesser, Blätter bei gutem Ernährungszustand 44 x 5,5cm; Infloreszenz hängend, ca 40-50cm lang, meist 2-3blütig; Blüten einfarbig, hellgelb, mit intensiver gefärbter Lippe; Tepalen wie bei anderen Arten; Lippe fleischig; Nagel 0,7cm, Hypochil 2,6 x 1,8 x 3,1cm groß, mit zwei Haarstreifen, in Lateralansicht doppelt so hoch wie breit, in Dorsalansicht genauso breit wie hoch, Apex in Mesochilbreite tief trapezförmig gebuchtet, Osmophor meist schildförmig ungeteilt, Mesochil breit halbröhrig stark gebogen, dadurch Hypochil über dem Epichil, mit dorsalem leicht versenktem Haarstreifen; Epichil deutlich höher als breit, 3,9 x 3,0 x 3,0cm, Apex sehr schlank; Pleuridien 1,0cm lang, 0,7cm sehr kräftig.

Holotypus: Panama, Kanal Zone, Rio Piedras, coll. H.G. SEEGER, kultiviert im Botanischen Garten Heidelberg unter der Nr. O-18594; Herbarium des Instituts für Systematische Botanik Heidelberg (HEID).

Verbreitung und Biotop: Von dieser Pflanze wurde bisher nur ein Exemplar gefunden. Über die Verbreitung der Art läßt sich keine Aussage machen. Die Pflanze wuchs in Flußnähe in einem Ameisennest.

Abb. 85: *C. panamensis*Abb. 86: *C. panamensis*

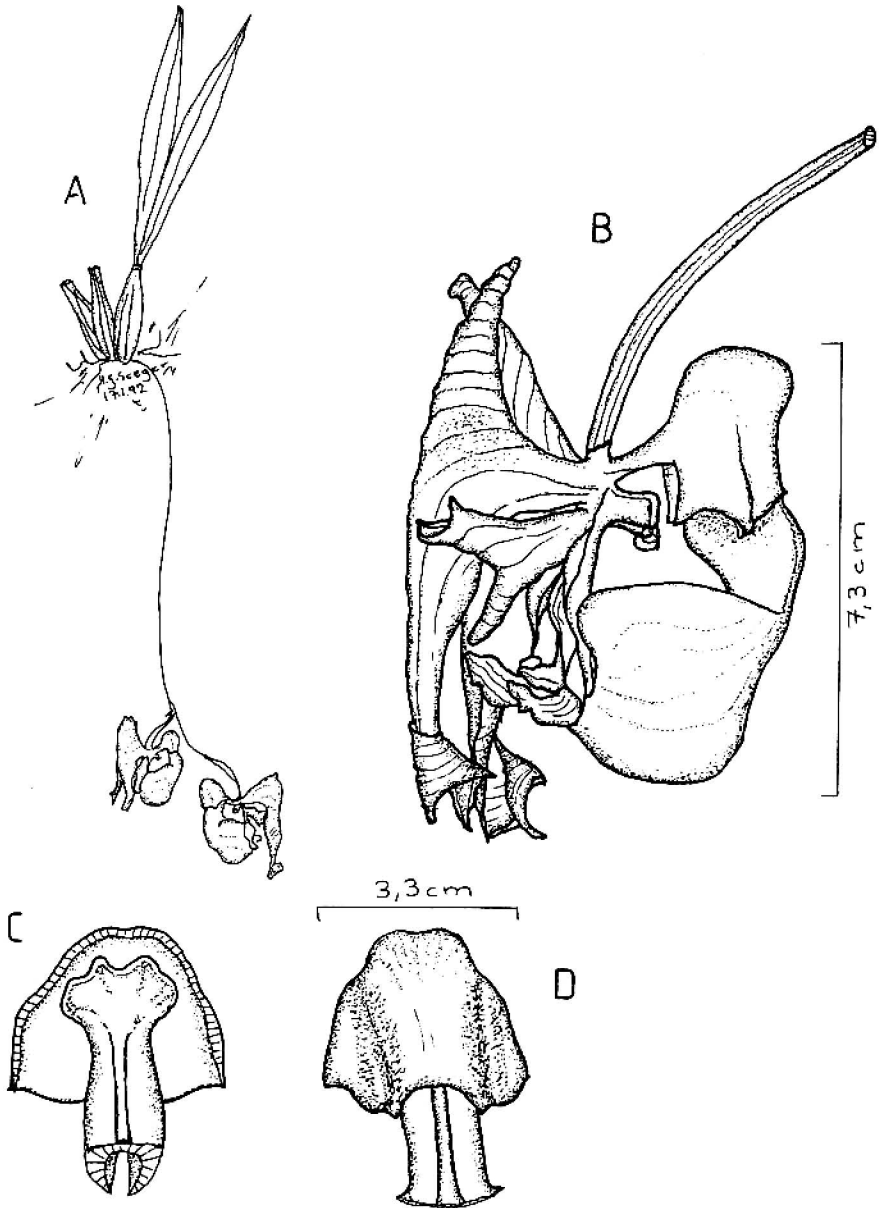


Abb. 87: *C. panamensis*: A = Habitus; B = Blüte seitlich, C = Osmophorenbereich, Hypochil teilweise entfernt, D = Hypochil dorsal. Zeichnung H.G. SEEGER.

D u f t: Der Blütenduft von *C. panamense* erinnert an frische Äpfel (Golden Delicious). Verantwortlich für die Duftnote ist Undecatrien, eine Substanz, die bei vielen *Coryanthes*-Arten der Sektion *Coryanthes* eine maßgebliche Rolle spielt. Durch die Duftkomponente sind die nördlichen Sippen *C. albertinae*, *C. horichiana*, *C. maculata*, *C. picturata*, und vielleicht auch *C. hunteriana* gut von den südlichen *C. gernetii*, *C. speciosa*, *C. speciosa var espiritosantense*, *C. speciosa var. punctata* und *C. senhasiana* zu unterscheiden. Neben der Hauptkomponente Undecatrien wurden noch einige weniger charakteristische Monoterpene gefunden.

Bestäuber: Über den Bestäuber ist nichts bekannt. Falls die von DRESSLER (1989, pers. Mitteilung) als *C. speciosa* oder die von ROUBIK & ACKERMAN (1987) als *Coryanthes* sp. angesprochenen *Coryanthes*-Arten identisch mit *C. panamense* sein sollten, kämen *Euglossa dressleri* und *Euglossa cognata* (zitiert für *C. speciosa*) oder *Euglossa gorgonensis*, *Euglossa hemichlora* und *Euglossa imperialis* (zitiert für *Coryanthes* sp.) als Bestäuber in Betracht.

E t y m o l o g i e: Die Art wird nach ihrem Herkunftsland Panama benannt.

L i t e r a t u r a n g a b e n: GERLACH & SCHILL (1989) sub *C. powellii*.